

C-Logistic behält den Durchblick:

Speditionsoftware überzeugt Logistiker

Referenzbericht der G. Leclerc Transport AG

Die G. Leclerc Transport AG aus Egerkingen (Schweiz) hat in den letzten Jahren wichtige Neukunden gewonnen. Ein überzeugendes Argument und Garant für die Leistungsfähigkeit des Logistikunternehmens ist die eingesetzte Speditionslösung C-Logistic. Die Liste neu hinzu gewonnener Projekte liest sich wie das Who-is-who des schweizerischen Einzelhandels: Media Markt und Manor haben sich kurz nacheinander für den Logistikkdienstleister mit Hauptsitz im Kanton Solothurn entschieden.

Niemand freut sich, wenn etwas kaputt geht. Defekte bedeuten Ausfallzeiten und sind nicht selten mit Ärger verbunden. Die meisten Kunden haben Verständnis dafür, dass ein Haushaltsgerät, Fernseher oder Mobiltelefon auch einmal ausfallen kann. Jedoch ist die Erwartung an eine schnelle und problemlose Reparatur beziehungsweise den Austausch heute um ein Vielfaches höher als in der Vergangenheit.

Umso wichtiger ist es, eine reibungslos funktionierende Serviceorganisation zu haben, wobei die Logistik eine tragende Rolle spielt, denn die wenigsten Probleme können direkt am Servicepunkt gelöst werden. Oftmals muss ein Gerät zum Hersteller gesandt werden oder wird von darauf spezialisierten Serviceunternehmen instand gesetzt. Der Kunde soll davon möglichst nichts mitbekommen und so schnell wie möglich ein funktionsfähiges Gerät zurückerhalten, gleichzeitig müssen die Transportwege optimiert werden, um kostengünstig zu bleiben.

Alleinstellungsmerkmal mit C-Logistic

In diesem Geschäft hat sich die G. Leclerc Transport AG (GLT) mit Hilfe der leistungsfähigen Softwarelösung C-Logistic ein klares Alleinstellungsmerkmal erarbeitet,

in dem sie die Transportleistung auf qualitativ höchstem Niveau bei gleichzeitig maximaler Kosteneffizienz anbietet. Ohne den Einsatz einer modernen Softwarelösung wäre das undenkbar.

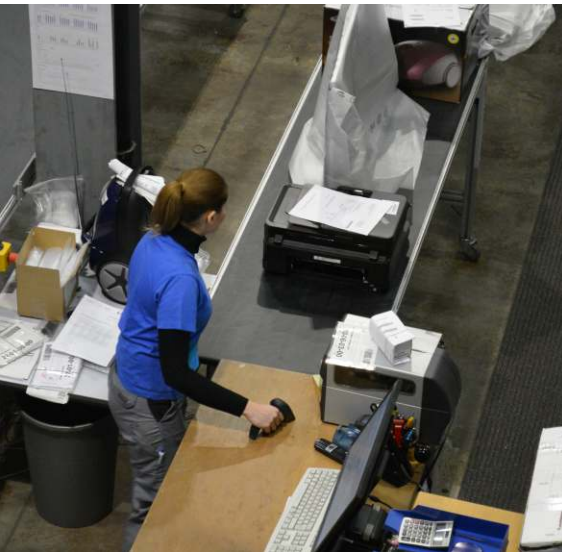


C-Logistic übernimmt mittels permanent verfügbarer Webservices über so genannte SOAP-Schnittstellen rund um die Uhr Aufträge aus den zentralen Systemen der Einzelhändler und speist diese in die zentrale Disposition der G. Leclerc Transport AG ein. Das IT-System des Händlers erhält darüber eine elektronische Quittung, sodass der Servicemitarbeiter jederzeit über den Status des Geräts informiert ist, auch wenn dieses unterwegs, zur Reparatur oder auf dem Rückweg ist.

Alle Aufträge werden in Abhängigkeit diverser Faktoren automatisch geroutet und auf die Frachtführer/Frächter verteilt. So werden bei GLT alle einzeln verpackten Geräte über fest gebundene Subunternehmer (wie Paketdienste) abgewickelt.



C-Logistic behält den Durchblick: Speditionssoftware überzeugt Logistiker



Lager und Abfertigung in Egerkingen (Schweiz)

Größere Volumina – verpackt in Rollwagen oder Servicecontainern – werden vom Unternehmen selber transportiert und über zentrale Umschlagpunkte in die jeweiligen Reparaturwerkstätten verteilt. Alle Transportabschnitte und Unteraufträge werden vom System automatisch angelegt und optimal zusammengefasst. Die G. Leclerc Transport AG behält dabei nicht nur die eigenen Fahrzeuge, sondern auch die Subunternehmer dank standardisierter Statusmeldungen (Track & Trace) im Blick.

Händler und Werkstatt arbeiten in einem System

Ist ein Gerät instand gesetzt, gibt es die Reparaturwerkstatt über das zentrale IT-System der Einzelhändler, an das alle Werkstätten angeschlossen sind, zur Abholung frei. In C-Logistic wird automatisch der Transportauftrag

„Aus unserem Auftragsworkflow – beginnend bei der automatisierten Eingangsverarbeitung übermittelter Auftragsdaten unserer Kunden, über die Disposition und Abwicklung, der vollautomatisierten Abrechnung, bis hin zu einem webbasierten Fernabruf des Auftragstracking sowie relevanter Dokumente durch unsere Kunden – ist C-Logistic nicht mehr wegzudenken“
Christian Troxler

generiert. So läuft analog zum Hin- auch der Rücktransport ab. Das reparierte oder ausgetauschte Gerät ist in kürzester Zeit wieder im Servicebereich des Händlers und von dort beim Kunden.

Grundlage für das perfekte Zusammenspiel der IT-Systeme sind die von der C-Informationssysteme GmbH in Wurzen (Deutschland) für den Einsatz in C-Logistic

entwickelten Dienste und Schnittstellen auf Basis leistungsstarker Oracle®-Datenbanken, die direkt im Kundenunternehmen auf eigenen Servern oder auf Wunsch ausgelagert in Rechenzentren laufen. C-Logistic trägt wesentlich dazu bei, dass sich die Systeme „blind“ verstehen. Ein Benutzereingriff ist nur in seltenen Ausnahmefällen erforderlich. Sind Wartungsarbeiten erforderlich, wie z. B. der Neustart eines Servers oder das Einspielen eines Programmupdates, sendet C-Logistic eine Information über die laufenden Arbeiten an die Gegenstelle. Und auch wenn einmal etwas Unerwartetes passiert, warten die Systeme aufeinander und senden alle Daten, die während der Ausfallzeit aufgelaufen sind, gesammelt noch einmal hinterher.

Entsprechend positiv ist das Feedback der Mitarbeiter: „Aus unserem Auftragsworkflow – beginnend bei der automatisierten Eingangsverarbeitung übermittelter Auftragsdaten unserer Kunden, über die Disposition und Abwicklung, der vollautomatisierten Abrechnung, bis hin zu einem web-basierten Fernabruf des Auftragstracking sowie relevanter Dokumente durch unsere Kunden – ist C-Logistic nicht mehr wegzudenken.“, bestätigt Christian Troxler, IT-Projektleiter bei der G. Leclerc Transport AG.

Prozesse und Finanzen optimiert

Dabei werden nicht nur die operativen Abläufe von C-Logistic optimiert



Christian Troxler, IT-Projektleiter bei GLT

C-Logistic behält den Durchblick: Speditionssoftware überzeugt Logistiker



René Zünd, stellv. Geschäftsführer bei GLT

und gesteuert, sondern die Software berücksichtigt auch die finanzielle Seite: Die vereinbarten Konditionen, also Preise oder Tarife, einschließlich etwaiger Zuschläge (Diesel-Floater, Stand-/Wartezeiten bei Abholung und Zustellung u. a.) und gestaffelter Rabatte, sind im System hinterlegt, sodass auch

die Abrechnung vollautomatisch erfolgen kann. Alle Transportaufträge und Zusatzleistungen sind im System erfasst und kommen zur Abrechnung – vergessen wird nichts. Selbst der Rechnungsdruck und -versand erfolgt – sofern gewünscht – termingesteuert automatisch.

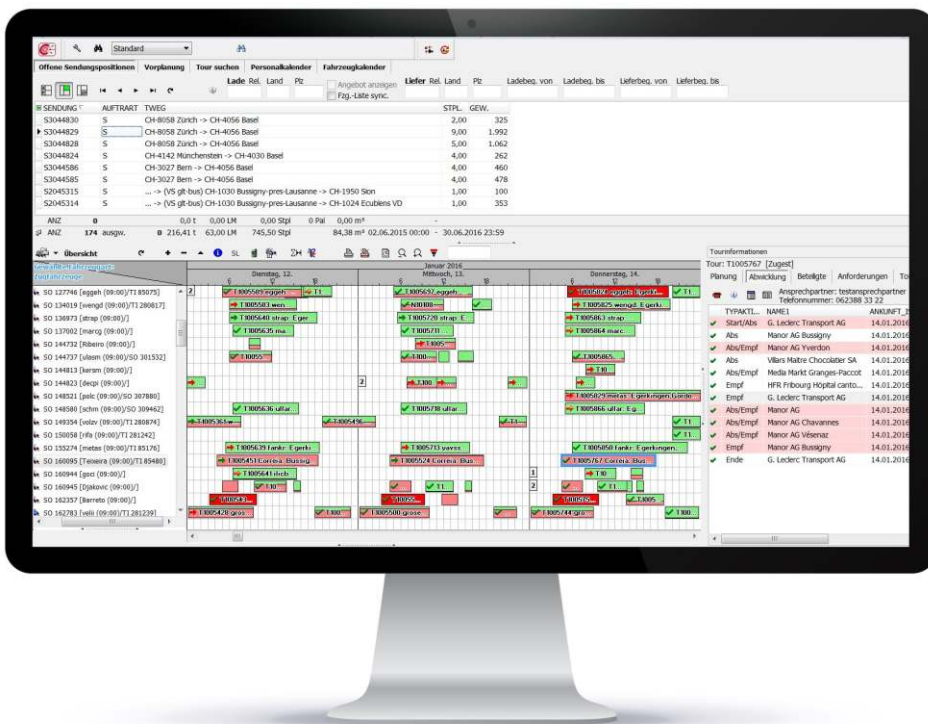
Sowohl die Abholung als auch die Zustellung des Frachtguts wird über mobile Scanner und Tablets registriert. Darüber hinaus sieht der Servicemitarbeiter den Status jedes Geräts in seinem System und kann dem Kunden die Abholbereitschaft im Markt avisieren oder eine Lieferung zum Kunden nach Hause beauftragen, noch bevor er das Gerät überhaupt zurückerhalten hat. Möglich macht dies die Anbindung an C-Logistic, wodurch nicht nur erfolgte, sondern auch die geplanten Lieferun-

gen mit Datum und Uhrzeit im System sichtbar sind.

Kurze Reparaturfristen und geringe Wartezeiten – neben freundlichen und kompetenten Servicemitarbeitern sind

„Im Geschäftsfeld Repair-Logistic werden täglich bis zu 2.000 Geräte kommissioniert und transportiert. Die Fehlerquote liegt dabei weit unter einem Promille. Unsere Entscheidung für C-Logistic wurde so mehrfach bestärkt und hat zum positiven Unternehmenswachstum der G. Leclerc Transport AG beigetragen.“
René Zünd

dies die ausschlaggebenden Faktoren für hohe Kundenzufriedenheit. GLT kann das und C-Logistic macht es möglich. Das findet auch René Zünd, stellvertretender Geschäftsführer der G. Leclerc Transport AG: „Bei der Realisierung von Anforderungen im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Geschäftsfelder haben die Mitarbeiter der C-Informationssysteme sehr gute Arbeit geleistet. Im Geschäftsfeld Repair-Logistic werden beispielsweise täglich bis zu 2.000 Geräte kommissioniert und transportiert. Die Fehlerquote liegt dabei weit unter einem Promille. Unsere Entscheidung für C-Logistic wurde so mehrfach bestärkt und hat zum positiven Unternehmenswachstum der G. Leclerc Transport AG beigetragen.“



Auszug aus C-Logistic: Fahrzeug-/Personaleinsatzplan



Zur G. Leclerc Transport AG

Die G. Leclerc Transport AG wurde vor über 55 Jahren gegründet. Das Familienunternehmen hat sich zum namhaften Transporteur von qualitativ hochstehenden und temperatursensiblen Waren entwickelt. Zum Kundenkreis zählen vornehmlich die Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie. Alle Dienstleistungen werden konsequent auf Kundenbedürfnisse ausgerichtet und mit großer Fachkompetenz und Flexibilität maßgeschneiderte Transport- und Logistiklösungen erarbeitet.

Qualität, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit sowie der Gedanke an die Umwelt sind Grundwerte, welche bei der G. Leclerc Transport AG stets im Vordergrund stehen.

Zur C-Informationssysteme GmbH

Seit mehr als 25 Jahren steht die C-Informationssysteme GmbH aus Wurzen (Sachsen) für leistungsfähige Softwareprodukte. C-Logistic ist die zentrale Lösung für Transportabwicklung, Tourenplanung, Fuhrparkverwaltung und Lagerlogistik. Die Integration ergänzender Lösungen und die vielfältige Kommunikation mit externen Systemen erweitern die bereits hohe Leistungsfähigkeit des Komplettsystems.

Neben einem hohen Anspruch an den technischen Fortschritt gilt gleiches Augenmerk der Anwendersicht sowie einer hohen Funktionssicherheit.



G. Leclerc Transport AG
Industriestraße 5, 4622 Egerkingen, Schweiz
Tel.: +41 62 388 33 22, Fax: -29
E-Mail: admin@gleclerc.ch
www.gleclerc.ch



C-Informationssysteme GmbH
Schützstraße 4, 04808 Wurzen
Tel.: +49 (0) 3425 9026-0, Fax: -99
E-Mail: info@c-logistic.de
www.c-logistic.de